

Pflanzaktion fortgesetzt

NABU Lichtenfels hat bereits 45 neue Obstbäume gepflanzt

Lichtenfels-Goddelsheim – Bei bestem Pflanzwetter und rechtzeitig vor dem Frühlingserwachen in der Natur hatten Mitglieder des NABU Lichtenfels erneut Apfelbäume gepflanzt. Eigentlich sollten die sechs Hochstamm-bäume bereits im vergangenen Herbst eingepflanzt werden und mussten daher den Winter im Privatgarten verbringen.

Gepflanzt wurden auch sie auf der Gemeindefläche „Langer Driesch“ bei Goddelsheim. Dort hatte die NABU-Gruppe bereits vor 30 Jahren die ersten Bäume gepflanzt und im vorigen Jahr weitere zehn Bäume ergänzt.

Bei fünf Apfelbäumen – die Sorten sind Goldrenette von Blenheim, Linsenhofer Renette, Hauxapfel, Georg Cave und Florina – hat der ehemalige Goddelsheimer Ortsvorsteher Karl Scriba die Patenschaft für seine fünf jüngsten Enkelkinder Anna, Martha, Kaya, Maximilian und Elin



Am „Langen Driesch“ bei Goddelsheim haben NABU-Mitglieder und Helfer erneut Apfelbäume gepflanzt.

FOTO: GERHARD KUHNHENNE

Scriba übernommen. Weiter Patin ist Carolin Schneider aus Goddelsheim für den Apfelbaum der Sorte Croncels.

Die Bäume wurden jeweils mit Sortenschildern versehen. Neben dem Namen der Obstsorte verfügt jedes Schild über einen individuellen QR-

Code. Wird der Code mit dem Smartphone gescannt, gelangt man zu einer ausführlichen Beschreibung der Obstsorte.

Insgesamt hat die NABU-Gruppe Lichtenfels 45 Apfelbäume, dabei 28 verschiedene Sorten in den vergange-

nen zwei Jahren um Goddelsheim, Immighausen und Fürstenberg gepflanzt. Die Anpflanzung weiterer Bäume ist für den Herbst bei Rhadern geplant. Die Aktion haben Ortsvorsteherin Ursula Müller und der Rhaderner Ortsbeirat angeregt. gk